

Mein Name ist Sabine Fricker. Wir haben uns heute mit den Saarbrücker Montagsdemonstranten aus dem westlichsten und kleinsten Bundesland auf diesen langen Weg gemacht, weil wir hier unserer Empörung zum Ausdruck bringen wollen über diese Berliner Politiker.

Wir haben im Saarland 24.083 Kinder, die in strenger Armut leben ( 207.-). Vor der Einführung von Hartz IV waren es schon viel zu viele – aber seit Einführung dieser verordneten Armut ist die Zahl um 43,2 % gestiegen!

Da lassen sich die Politiker von Kindern umgeben fotografieren und unterzeichnen im Blitzlichtgewitter die UN-Kinderrechtskonvention – und fangen doch gleich beim Artikel 1 an, diese zu brechen: als Kinder nach der Konvention gelten alle bis zum 18. Lebensjahr – bei Hartz IV gilt als Kind nur, wer höchstens 15 Jahre alt ist – sonst wäre die Armutsquote noch viel höher.

Wir sind aber auch hier, weil wir wissen, - nur gemeinsam sind wir stark. Deshalb halten wir seit 154 Wochen an der Montagsdemo fest und finden immer neue Mitstreiter in Saarbrücken. Mit 150 Leuten konnten wir unser 3-Jähriges im Sommer feiern. Deshalb geben wir monatlich unseren Beitrag an die bundesweite Koordinierungsgruppe.

Deshalb halten wir zusammen mit der Montagsdemo in Hannover und anderswo, wo Unterdrückung gegen Gleichgesinnte herrscht.

Deshalb freuen wir uns, heute hier zu sein – wir haben schon viel gelernt und lassen uns nicht unterkriegen.